

Ambulante Hospizarbeit

Die Ambulante Hospizarbeit ist ein freiwilliges und kostenfreies Unterstützungsangebot für Schwerstkranke und Sterbende. Die Freiwilligen stellen ihre Zeit und Kraft für Menschen zur Verfügung, denen dies eine Hilfe sein kann.

Sie möchten damit

- * menschenwürdiges Sterben liebevoll begleiten,
- * die letzte Lebensphase in gewohnter Umgebung ermöglichen,
- * für Kranke und die ihnen Nahestehenden Zeit haben und für sie da sein,
- * auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen,
- * Angehörige und Freunde beim Abschiednehmen und in der Trauer begleiten, wenn sie dies wünschen.

Um ehrenamtliche Hospizarbeit weiter auszubauen, hoffen wir auf Interesse. Bitte melden Sie sich gern unter den angegebenen Verbindungsdaten.

Ruppiner Hospiz e. V. Ambulanter Hospizdienst Neuruppin

»Haus Wegwarte«

Fehrbelliner Straße 38
16816 Neuruppin
☎ 033931/39 17220/17221
hospiz@hospa-neuruppin.de
www.ruppiner-hospiz.de

KOORDINATORINNEN DES AHD:

Susanne Hoch

Soz.-Päd./Soz.-Arb. B. A.
Palliative Care, Trauerbegleiterin
☎ 0151 21926747

Katja Wendt

Krankenschwester,
Palliative Care, Trauerbegleiterin
☎ 015123216702

Sabrina Breuer

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Palliative Care
☎ 0151 16059233

Ambulanter Hospizdienst (AHD)

Hospiz- bzw. Palliative-Care- Beratung

im Catharina-Dänicke-Haus

Gröperstraße 20
16909 Wittstock/Dosse

**einmal monatlich
donnerstags
10.00 – 16.00 Uhr**

Ambulante Hospizarbeit

Ambulante Hospizarbeit wendet sich an sterbende Menschen und ihr soziales Umfeld, die an einer Erkrankung leiden,

- * die progredient verläuft und bereits ein weit fortgeschrittenes Stadium erreicht hat,
- * bei der eine Heilung nach dem Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse nicht zu erwarten ist,
- * bei der der sterbende Mensch eine palliative Versorgung und eine qualifizierte Sterbegleitung wünscht.

Ambulante Hospizarbeit soll

- * die mit dem Krankheitsprozess verbundenen Leiden lindern,
- * helfen, die Konfrontation mit dem Sterben zu verarbeiten und die damit verbundenen Trauerprozesse begleiten,
- * bei der Überwindung der in diesem Zusammenhang bestehenden Kommunikations-schwierigkeiten unterstützen.*

*siehe RV zu § 39a Abs. 2 Satz 8 SGB V

Ambulante Hospizdienste (AHD)

Ambulante Hospizdienste (AHD) bieten **Beratung und psychosoziale Begleitung** durch ehrenamtliche Hospizmitarbeiter*innen.

BERATUNG

zum Hospizkonzept und den Möglichkeiten

- * palliativer Pflege und
- * psychosozialer Begleitung.

Im Vordergrund steht die Einbeziehung von An- und Zugehörigen.

Die Behandlung der körperlichen Beschwerden (z. B. Schmerztherapie, Symptomkontrolle) obliegt zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassenen Ärzt*innen und zugelassenen Pflegediensten (wie z. B. die SAPV, die spezialisierte, ambulante Palliativversorgung).

Ambulante Hospizdienste verstehen sich als Teil der regionalen multiprofessionellen Versorgungsstruktur.

Der AHD bietet einmal monatlich Beratung zu o. g. Themen.

Sie können sich gern telefonisch oder per E-Mail anmelden.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei.

Unterstützung

Sie können die ambulante Hospizarbeit unterstützen durch

► EHRENAMTLICHE MITARBEIT:

Voraussetzung dafür ist ein Vorbereitungskurs, den der AHD durchführt. Kursinhalte sind z. B.

- * Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen zu Abschied, Sterben, Tod und Trauer,
- * grundlegende Informationen über die Bedürfnisse sterbender Menschen,
- * Informationen über das Hospizkonzept und die dahinterstehende Idee,
- * Übungen zur Beratungs- und Handlungskompetenz im Hospizbereich,
- * Erwerb erster praktischer Erfahrungen u.v.a.m.

oder

► GELDSPENDEN:

Ruppiner Hospiz e. V.
Spendenkonto:
DE27 1605 0202 1730 0261 05
BIC: WELADED1OPR

BERATUNG-

Hospizarbeit und Palliative Care

Donnerstag, 22. Jan. 2026
Donnerstag, 19. Feb. 2026
Donnerstag, 26. März 2026
Donnerstag, 23. April 2026
Donnerstag, 28. Mai 2026
Donnerstag, 18. Juni 2026
Donnerstag, 23. Juli 2026
Donnerstag, 20. August 2026
Donnerstag, 17. Sept. 2026
Donnerstag, 15. Okt. 2026
Donnerstag, 19. November 2026
Donnerstag, 17. Dezember 2026

von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Catharina-Dänicke-Haus
Wittstock, Gröperstraße 20,
16909 Wittstock**

Änderungen vorbehalten!

BERATUNG-

Hospizarbeit und Palliative Care

Donnerstag, 22. Jan. 2026
Donnerstag, 19. Feb. 2026
Donnerstag, 26. März 2026
Donnerstag, 23. April 2026
Donnerstag, 28. Mai 2026
Donnerstag, 18. Juni 2026
Donnerstag, 23. Juli 2026
Donnerstag, 20. August 2026
Donnerstag, 17. Sept. 2026
Donnerstag, 15. Okt. 2026
Donnerstag, 19. November 2026
Donnerstag, 17. Dezember 2026

von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Catharina-Dänicke-Haus
Wittstock, Gröperstraße 20,
16909 Wittstock**

Änderungen vorbehalten!

BERATUNG-

Hospizarbeit und Palliative Care

Donnerstag, 22. Jan. 2026
Donnerstag, 19. Feb. 2026
Donnerstag, 26. März 2026
Donnerstag, 23. April 2026
Donnerstag, 28. Mai 2026
Donnerstag, 18. Juni 2026
Donnerstag, 23. Juli 2026
Donnerstag, 20. August 2026
Donnerstag, 17. Sept. 2026
Donnerstag, 15. Okt. 2026
Donnerstag, 19. November 2026
Donnerstag, 17. Dezember 2026

von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Catharina-Dänicke-Haus
Wittstock, Gröperstraße 20,
16909 Wittstock**

Änderungen vorbehalten!

Hinweis:

Der Kurs bietet **keine Trauerbegleitung** für Menschen, die erst kürzlich einen nahestehenden Menschen durch Tod verloren haben.

Angebote dazu (Trauerbegleitung, Trauergruppen, Trauercafé u. a. m.) erhalten Sie gern auf Anfrage.

Ein Mindestmaß an Belastbarkeit sowie zeitlicher und örtlicher Flexibilität ist erforderlich, um im Dienst mitwirken zu können.

Der Ambulante Hospizdienst

ist ein freiwilliges und kostenfreies Unterstützungsangebot für Schwerstkranke und Sterbende. Die Freiwilligen stellen ihre Zeit und Kraft für Menschen zur Verfügung, denen dies eine Hilfe sein kann. Sie möchten damit

- menschenwürdiges Sterben liebevoll begleiten,
- die letzte Lebensphase in gewohnter Umgebung ermöglichen,
- für Kranke und die ihnen Nahestehenden Zeit haben und für sie da sein,
- auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen,
- Angehörige und Freunde beim Abschiednehmen und in der Trauer begleiten, wenn sie dies wünschen.

Für weitere Informationen
und die Anmeldung
wenden Sie sich bitte
unter der angegebenen Adresse
bis spätestens 15. Dez. 2026
an die Koordinatorinnen des AHD:

Ruppiner Hospiz e. V.
Ambulanter Hospizdienst Neuruppin
Koordination
„Haus Wegwarte“
Fehrbelliner Straße 38
16816 Neuruppin
Tel.: 033931/39 17220/17221
hospiz@hospa-neuruppin.de
www.ruppiner-hospiz.de



Vorbereitungskurs

für ehrenamtliche Hospizmitarbeiterinnen und Hospizmitarbeiter 2027

***„Wenn Du an das Bett
eines sterbenden
Menschen kommst,
dann lass Deine Hände
zunächst ruhen und frage
(ihn und dich) dann:
,Was kann ich für Dich
tun?‘“***

*Cicely Saunders,
englische Pionierin der
Hospizarbeit, Krankenschwester,
Sozialarbeiterin, Ärztin*

Ambulanter Hospizdienst Neuruppin

Sie interessieren sich für eine Mitwirkung im ambulanten ehrenamtlichen Hospizdienst?

Sind Sie bereit,

- „sich persönlich mit den Themen Sterben, Tod und Verlust auseinander zu setzen
- eigene Erfahrungen zu reflektieren und die anderer zu respektieren
- eine eigene hospizliche Haltung herauszubilden, die in der achtsamen und respektvollen Begegnung mit dem sterbenden Menschen und seiner ihm Nahestehenden mündet
- sich in der Begegnung mit dem sterbenden Menschen und seiner ihm Nahestehenden zurückzunehmen und sich an dessen Bedürfnissen zu orientieren
- sich auf das Lernen in einer Gruppe einzulassen
- sich in dem zur Mitarbeit vorgegebenen Rahmen des Dienstes ... einbinden zu lassen“*?

*Qualitätsanforderung zur Vorbereitung der Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit, Hrsg. durch den DHPV e. V.

Der Ambulante Hospizdienst (AHD) bietet die Möglichkeit, sich im Kreise Gleichgesinnter auf die Aufgabe Sterbende zu begleiten, vorzubereiten.

- Wenn Sie offen sind für Neues und Ihre besonderen Begabungen einbringen möchten,
- wenn Sie sich Wissen zur Versorgung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen aneignen und/oder vorhandenes Wissen vertiefen wollen,
- wenn Sie sich auf die Begleitung Sterbender und der ihnen Nahestehenden einlassen möchten, dann sind Sie hier richtig.

Kursinhalte:

- Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen zu Abschied, Sterben, Tod und Trauer,
- grundlegende Informationen über die Bedürfnisse sterbender Menschen,
- Informationen über das Hospizkonzept und die dahinterstehende Idee,
- Übungen zur Beratungs- und Handlungskompetenz im Hospizbereich,
- Erwerb erster praktischer Erfahrungen
- u.v.a.m.

Zum Vorbereitungskurs gehören

- ein persönliches Vorgespräch mit Koordinatorinnen und der Kursleitung,
- ein zweitägiges Auftaktwochenende am 23./24. 01. 2027),
- neun ganztägige Seminareinheiten (jeweils an einem Samstag im Monat 10.00 – 18.00 Uhr) im Zeitraum Januar bis Dezember 2027.

Voraussetzungen:

- nachgewiesene Impfung gegen Masern entsprechend der gesetzlichen Vorgaben;
- ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate).
- Der Kurs findet vorrangig im HAUS WEGWARTE in Neuruppin statt, einzelne Teile können an anderen Einsatzorten bzw. bei Kooperationspartner*innen stattfinden.

Es entstehen für Sie als Teilnehmer/in keine Kosten. Der Kurs bereitet auf eine mindestens zweijährige ehrenamtliche Mitwirkung im ambulanten Hospizdienst vor. Dazu gehören die regelmäßige Teilnahme an Supervisionen, Begleitertreffen und Fortbildungen.

Der Kurs beginnt im **Januar 2027**. Die **Vorgespräche** finden nach Vereinbarung **12/2026** statt.